

Niederschrift

Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss

BKS/2019-2024/14

Sitzungstermin:	Dienstag, 08.02.2022
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:25 Uhr
Ort, Raum:	Genthin, Rathaus-Sitzungssaal Genthin

Anwesend sind:

Mitglieder des Gremiums

Herr Prof. Dr. Gordon Heringshausen	CDU
Frau Gabriele Herrmann	DIE LINKE
Herr Sebastian Kroll	GRÜNE
Herr Wilmut Pflaumbaum	FDP
Herr Dr. Hubert Schwandt	FFW Parchen

Vertreter

Herr Torsten Gutschmidt	CDU	i. V. für Herrn Martius
-------------------------	-----	-------------------------

Sachkundige Einwohner

Frau Bianka Kemnitz

Verwaltung

Frau Alexandra Adel	FBL Verwaltung/Bürgerservice
Herr René Peters	

Es fehlen:

Mitglieder des Gremiums

Herr Andy Martius	CDU	entschuldigt
Herr Christoph Neubauer	SPD	entschuldigt

Sachkundige Einwohner

Frau Ines Banse	CDU	entschuldigt
Herr Martin Matthews		

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Bestätigung der Tagesordnung - öffentlicher Teil
- 4 Bestätigung der Niederschrift vom 23.11.2021 - öffentlicher Teil
- 5 Beschlussfassung zu Vorlagen und Anträgen - öffentlicher Teil
- 5.1 Richtlinie der Stadt Genthin über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Kultur **2019-2024/SR-219**
- 5.2 Erklärung des Einvernehmens über den Betrieb von Kindertageseinrichtungen **2019-2024/SR-221**
- 6 Offene Kinder- und Jugendarbeit - Jugendentwicklungskonzept
- 7 Informationen und Stellungnahmen der Verwaltung - öffentlicher Teil
- 7.1 Protokollkontrolle
- 7.2 Fortbildungsangebot Bildungswerk der KPV Sachsen-Anhalt e.V. **2019-2024/Info-173**
- 7.3 Waschmittelmuseum Genthin **2019-2024/Info-182**
- 8 Informationen des Ausschussvorsitzenden - öffentlicher Teil
- 9 Anträge, Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil
- 16 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit**
Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 anwesenden Ausschussmitgliedern fest.
- TOP 2 Einwohnerfragestunde**
Im Rahmen der Einwohnerfragestunde führt Frau Christa Wolf, welche Betreuerin des Waschmittelmuseums ist, aus, dass die momentane Situation dort nicht weiterbestehen kann. Das Gebäude ist energetisch ungünstig. Sie spricht sich dafür aus, dass das Waschmittelmuseum an sich allerdings weiter bestehen bleiben soll und erfragt deshalb, ob die Stadt Genthin ein Gebäude finden kann, welches fußläufig aus dem Zentrum gut erreichbar ist und in welches das Waschmittelmuseum umziehen kann.
- TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung - öffentlicher Teil**
Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der heutigen Sitzung wird einstimmig bestätigt.
- TOP 4 Bestätigung der Niederschrift vom 23.11.2021 - öffentlicher Teil**
Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 23.11.2021 wird einstimmig bestätigt.
- TOP 5 Beschlussfassung zu Vorlagen und Anträgen - öffentlicher Teil**
- TOP 5.1 Richtlinie der Stadt Genthin über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Kultur 2019-2024/SR-219**
Stadtrat Dr. Schwandt spricht sich für den Beschluss der Vorlage aus.
Er merkt allerdings an, dass Projekte und Maßnahmen, die außerhalb der Stadt

Genthin stattfinden, wie es in der Förderrichtlinie auf Seite 2 geschrieben steht, nicht von einer Förderung ausgeschlossen sein sollten.

Unter den Ausschussmitgliedern wird die Frage gestellt, ob die Finanzierung hierzu gesichert ist, sprich, ob im Haushaltsplan ein Budget hierzu eingestellt ist. Nach Auskunft der Verwaltung sind derzeit dazu keine Mittel explizit ausgewiesen.

Der Vorsitzende führt aus, dass es zur Förderung von Kultur, Sport und Kunst immer noch viele offene Fragen gibt, z.B. wenn keine Mittel eingeplant sind, würde man den Vereinen falsche Versprechungen machen. Zudem hinterfragt er die aufgestellten Kriterien im Hinblick auf deren Verbindlichkeit. Weiterhin ist es fraglich, - da dieser Richtlinienentwurf bisher überhaupt nicht mit Vereinen etc. diskutiert wurde - ob der Bedarf der Vereine überhaupt getroffen wurde. Er erinnert zudem daran, dass einige Vereine auf der Suche nach einer Kulturstätte sind und es im eigentlichen öffentlichen Begehren aus dem letzten Sommer um die Sicherung des Stadtkulturhauses (SKH) gegangen sei.

Stadtrat Pflaumbaum führt dazu aus, dass diese Richtlinie nichts mit dem SKH zu tun hat und getrennt davon zu betrachten ist.

Der Vorsitzende schlägt vor, dass bis zur Hauptausschusssitzung ein Finanzierungsvorschlag seitens der Verwaltung unterbreitet wird.

Stadtrat Dr. Schwandt führt aus, dass die Mittel, die bisher regelmäßig für das SKH geplant wurden, nicht für diese Richtlinie ausgegeben werden sollen. Falls dies beabsichtigt sein sollte, lehnt er dieses strikt ab.

Stadtrat Kroll führt aus, dass seine Fraktion die Verabschiedung der Richtlinie unabhängig von der Finanzierung des SKH angestrebt hat.

Der Vorsitzende stellt daraufhin folgenden Antrag:

Der Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss empfiehlt die Beschlussfassung mit der Maßgabe, dass die Verwaltung bis zur Hauptausschusssitzung am 10.02.2022 eine Finanzierungsgrundlage schafft und der Anstrich „- Projekte und Maßnahmen, die außerhalb der Stadt Genthin stattfinden.“ auf Seite 2 der Förderrichtlinie gestrichen wird.

Abstimmungsergebnis: stattgegeben
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Der Vorsitzende stellt die geänderte Vorlage zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die „Richtlinie der Stadt Genthin über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Kultur“

Abstimmungsergebnis empfohlen mit Änderungsvorschlag
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

TOP 5.2 Erklärung des Einvernehmens über den Betrieb von Kindertageseinrichtungen 2019-2024/SR-221

Stadtrat Pflaumbaum wünscht einen Kostenvergleich zu anderen Trägern.

Der Vorsitzende erklärt, dass dieser zur nächsten Sitzung oder, wenn schon verfügbar, als Anlage an das Protokoll gegangen wird.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat ermächtigt den Bürgermeister zur Erklärung des Einvernehmens der Stadt Genthin zum Abschluss von Vereinbarungen über den Betrieb von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Genthin für das Jahr 2022 nach § 11 a Kinderförderungsgesetz Land Sachsen-Anhalt (KIFöG LSA) zwischen dem Landkreis Jerichower Land und

- 1.0. der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. für den Betrieb der Kindertageseinrichtung „Käthe Kollwitz“ in Genthin
- 2.0. der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. für den Betrieb der Kindertageseinrichtung „Max und Moritz“ in Genthin

Abstimmungsergebnis empfohlen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6

Offene Kinder- und Jugendarbeit - Jugendentwicklungskonzept

Frau Adel führt zur offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie zur Jugendentwicklungskonzeption aus. Dies ist, wie gewünscht im Folgenden verschriftlicht:

„offene Kinder- und Jugendarbeit

Mitglieder AK (2016)

- Stadt Genthin BM (damals) Herr Barz
- LK JL FB Jugend/Soziales Herr Weiser
- LK JL Vorsitzender Jugendhilfeausschuss (damals) Herr Buchheister
- Stadt Genthin Vorsitzender BKS Herr Prof. Heringshausen
- Katholische Pfarrgemeinde Pfarrer Donath
- Leiter Jugendhaus „Thomas Morus“ (damals) Herr Eikel
- Stadt Genthin Leiterin JC Tuheim Frau Wöhling
- Diakonie Schwangerenberatungsstelle (damals) Frau Repsyte-Scharf
- DRK RV MD-JL e.V. (Vorstand) Herr Martius

Angebote in Ortschaften

Schoppsdorf, Dretzel, Paplitz, Parchen, Mützel – 14 tägig für 2 Stunden
Beginn erst ab 9/2018, da vorher Haushaltssperre
Nutzung sehr gering, zu Beginn je Termin etwa 5 Kinder, kurze Zeit später weniger Kinder bis keine

Außer Schoppsdorf: dort hat sich die offene Kinder- und Jugendarbeit etabliert und musste Coronabedingt ausgesetzt werden; soll im Jahr 2022 wieder fortgeführt werden

Problem: aktive Beteiligung in Vereinen und außerschulischen Angeboten

Zeiten:

04.09.2018 Mützel, Dretzel, Schoppsdorf, Mützel

11.09.2018 Parchen, Paplitz

18.09.2018 Mützel, Dretzel, Schoppsdorf, Mützel

25.09.2018 Parchen, Paplitz

16.10.2018 Mützel, Dretzel
23.10.2018 Parchen, Paplitz
30.10.2018 Mützel, Dretzel
06.11.2018 Parchen, Paplitz
13.11.2018 Mützel, Dretzel
20.11.2018 Parchen, Paplitz
27.11.2018 Mützel, Dretzel
04.12.2018 Dretzel, Paplitz
11.12.2018 Mützel
18.12.2018 Dretzel, Paplitz
08.01.2019 Mützel
15.01.2019 Dretzel, Paplitz
22.01.2019 Mützel
29.01.2019 Dretzel, Paplitz
05.02.2019 Mützel

Dann beendet wegen keiner Nutzung und Einhaltung Personalschlüssel in eigenen Kitas. Sowie in Abstimmung einiger OBM.

Gladau

Durch die sehr gut besuchte Kinderfeuerwehr und die Teilnahme der Kinder in anderen Vereinen, sollte es nicht als Konkurrenzangebot angesehen werden, daher wurde die Ortschaft Gladau außen vorgelassen. Dies erfolgte in Abstimmung mit der FFW und dem BM.

Stellen

Aufgrund der Haushaltssituation wurden keine zusätzlichen Stellen eingestellt. Es wurde die Arbeitszeit von pädagogischen Fachkräften erhöht, um das Angebot anzubieten.

Fortführung

Abhängig von Bedarf und Nutzung. Diese Angebote sind anders zu sehen, als das Offene Jugendhaus Tucheim und Thomas-Morus-Haus, wo tägliche Öffnungen sind und die Altersstruktur anders gelagert ist, als im Konzept. Viele Eltern hätte ihre Kinder bringen müssen. Es wurde auch überlegt, andere Zeiten anzubieten, doch dies erfüllte nicht den Zweck, da die Kinder dann noch nicht zu Hause waren oder es abends zu spät war. Auch wurde es als „Betreuungsangebot“ von Eltern wahrgenommen. Dies ist nicht das Ansinnen, die Kinder sollten eigenständig zu Objekt kommen und auch alleine wieder nach Hause gehen. Es müssen innerhalb der Verwaltung noch Gespräche geführt werden, wie es weitergehen soll.“

Nach einer regen Diskussion einigen sich die Ausschussmitglieder auf die folgende Vorgehensweise:

- Die Konzeption ist überarbeitungsbedürftig
- Die Ausschussmitglieder nehmen die Thematik mit in die Fraktionen
- Die Verwaltung organisiert einen Termin, um die Zusammenarbeit des Regionalen Arbeitskreises Jugendarbeit (RAJA) und der Stadt zum Thema voranzubringen
- In der übernächsten Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sozialausschusses sollen die Ergebnisse aus den Fraktionen im Ausschuss diskutiert werden.

TOP 7 Informationen und Stellungnahmen der Verwaltung - öffentlicher Teil

TOP 7.1 Protokollkontrolle

Frau Adel informiert, dass das Thema Stadtarchiv in der Sitzung im April behandelt werden wird. Hier wird auch Herr Sauer anwesend sein.

Der Vorsitzende erfragt den Stand seiner Anfrage bzgl. der Bereitstellung einer Sitzmöglichkeit in der Bushaltestelle Friedensstraße/Tulpenweg.

TOP 7.2 Fortbildungsangebot Bildungswerk der KPV Sachsen-Anhalt e.V. 2019-2024/Info-173

Information zur Kenntnis genommen

TOP 7.3 Waschmittelmuseum Genthin 2019-2024/Info-182

Die Ausschussmitglieder sprechen sich für den Erhalt des Waschmittelmuseums aus.

Der Vorsitzende formuliert folgenden Antrag:

„Der BM wird beauftragt, bis spätestens zum 31.03.2022 zur unmittelbaren Zukunftssicherung des Waschmittelmuseums in Beratung mit den Beteiligten zu gehen. Diese sollen sein: Bürgermeister, Freundeskreis Waschmittelmuseum, Vertreter des Stadtrates, Frau Beran (Anfrage muss über LK JL gestellt werden).“

Abstimmungsergebnis: stattgegeben
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Information zur Kenntnis genommen

TOP 8 Informationen des Ausschussvorsitzenden - öffentlicher Teil

Der Vorsitzende informiert über ein Schulprojekt zur Gewaltprävention an der Grundschule „Ludwig Uhland“, welches über Demokratie leben! Durchgeführt wurde.

- TOP 9 Anträge, Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil**
Stadtrat Pflaumbaum regt die Lösungsfindung bzgl. des Kita-Neubaus in Tuchem an.
Aufgrund der finanziellen Lage der Stadt Genthin muss man sich hier anderweitig
Gedanken machen.
- TOP 16 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der
nichtöffentlichen Sitzung**
Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her.
- TOP 17 Schließung der Sitzung**
Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 18:25 Uhr.

(Prof. Dr. Gordon Heringshausen)
Vorsitzender

(René Peters)
Verwaltung